

ANTRAG

Antragsteller*in: Bundesvorstand

Tagesordnungspunkt: 13.1. Anträge zu den Rechtsnormen

SA1: Statutenänderungen

Antragstext

1 Änderung von §5:

2 Von: § 5 Erwerb der Mitgliedschaft

3 (1) Die Mitglieder des Vereins gliedern sich in ordentliche Mitglieder,
4 Ehrenmitglieder und Fördermitglieder.

5 (2) Ordentliche Mitglieder des Vereins können alle jene natürlichen Personen
6 werden, die derzeit eine österreichische Schule besuchen oder eine Lehre in
7 Österreich absolvieren oder innerhalb der letzten zwei Jahre eine Schule oder
8 Lehre absolviert haben, nicht Mitglied einer konkurrierenden oder mit den
9 Grundsätzen der JUNOS Schüler:innen im Widerspruch stehenden Organisation sind
10 und das Grundsatzprogramm, das Leitbild und die Statuten der JUNOS
11 Schüler:innen anerkennen.

12 (3) Personen, die sich durch ihr Engagement für den Verein und ihrer Verbindung
13 zu den JUNOS Schüler:innen verdient gemacht haben, kann vom Bundesvorstand die
14 Ehrenmitgliedschaft, welche mit keinen Rechten und Pflichten verbunden ist,
15 verliehen werden. Ehrenmitglieder können mit Ausnahme der Rechnungsprüferinnen,
16 oder dem Schiedsgericht keine Organfunktion übernehmen.

17 (3) Fördermitglied können juristische Personen und alle natürlichen Personen
18 werden. Fördermitglieder haben individuelle Fördermitgliedsbeiträge zu
19 entrichten, welche mindestens einen Euro im Monat betragen müssen.

20 (4) Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Bundesvorstand. Die
21 Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden, wobei der
22 Bundesvorstand diese Entscheidung der Antragstellerin unverzüglich mitteilen

23 muss.

24 (5) Die Aufnahme in JUNOS Schüler:innen erfolgt über ein schriftliches bzw.
25 digitales Formular durch den Bundesvorstand.

26 (6) Alle Mitglieder der nachgeordneten Landesorganisation sind auch Mitglieder
27 der Bundesorganisation.

28 Zu: § 5 Erwerb der Mitgliedschaft

29 (1) Die Mitglieder des Vereins gliedern sich in ordentliche Mitglieder,
30 Ehrenmitglieder und Fördermitglieder.

31 (2) Ordentliche Mitglieder des Vereins können alle jene natürlichen Personen
32 werden, die derzeit eine Schule besuchen oder eine Lehre absolvieren oder
33 innerhalb der letzten zwei Jahre eine Schule oder Lehre absolviert haben, nicht
34 Mitglied einer konkurrierenden oder mit den Grundsätzen der JUNOS Schüler:innen
35 im Widerspruch stehenden Organisation sind und das Grundsatzprogramm, das
36 Leitbild und die Statuten der JUNOS Schüler:innen anerkennen.

37 (3) Personen, die sich durch ihr Engagement für den Verein und ihrer Verbindung
38 zu den JUNOS Schüler:innen verdient gemacht haben, kann vom Bundesvorstand die
39 Ehrenmitgliedschaft, welche mit keinen Rechten und Pflichten verbunden ist,
40 verliehen werden. Ehrenmitglieder können mit Ausnahme der Rechnungsprüferinnen,
41 dem Schiedsgericht oder der Vertrauensstelle keine Organfunktion übernehmen.

42 (4) Fördermitglied können juristische Personen und alle natürlichen Personen
43 werden. Fördermitglieder haben individuelle Fördermitgliedsbeiträge zu
44 entrichten, welche mindestens einen Euro im Monat betragen müssen.

45 (5) Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Bundesvorstand. Die
46 Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden, wobei der
47 Bundesvorstand diese Entscheidung der Antragstellerin unverzüglich mitteilen
48 muss.

49 (6) Die Aufnahme in JUNOS Schüler:innen erfolgt über ein schriftliches bzw.
50 digitales Formular durch den Bundesvorstand.

51 (7) Alle Mitglieder der nachgeordneten Landesorganisation sind auch Mitglieder
52 der Bundesorganisation.

53 Änderung von §7

54 Von: § 7 Beendigung der Mitgliedschaft

55 (1) Der Bundesvorstand kann bei Vorliegen von Ausschlussgründen mit einfacher
56 Mehrheit das Ruhen der Mitgliederrechte, etwaiger Vereinsfunktionen, oder den
57 Ausschluss beschließen. Das betroffene Mitglied ist zuvor zu einer
58 persönlichen Anhörung einzuladen. Des weiteren ist dem betroffenen Mitglied
59 die Möglichkeit einzuräumen, binnen einer Woche die erhobenen Vorwürfe zu
60 widerlegen. Sollte das Mitglied, gegen welches sich das Verfahren richtet,
61 selbst Mitglied des Bundesvorstands sein, hat es in dieser Abstimmung kein
62 Stimmrecht.

63 (2) Ausschlussgründe sind alle Verletzungen der Statuten, insbesondere die
64 Schädigung des Vereinszwecks, der Missbrauch von Vereinsmitteln, oder sonstige
65 Handlungsweisen, die im massiven Widerspruch zu den Grundsätzen der JUNOS
66 Schüler:innen stehen.

67 (3) Gelingt es dem Mitglied erst nach der gesetzten Frist die Vorwürfe zu
68 widerlegen, so kann der Bundesvorstand den Ausschluss rückwirkend aufheben.

69 (4) Die ordentliche Mitgliedschaft endet mit dem Ende des dritten Kalenderjahres
70 nach dem Ende des aktiven Schulbesuchs. Diese Frist wird ausgenommen, wenn ein
71 Mitglied bereits in laufender Periode dem Bundesvorstand angehört. In diesem
72 Fall verbleibt die jeweilige Person bis zum Ende ihrer Funktionsperiode und nach
73 Ablauf der Funktionsperiode bis zur Wahl eines neuen Bundesvorstands weiterhin
74 im Amt.

75 Zu:

76 § 7 Beendigung der Mitgliedschaft und Disziplinarverfahren

77 (1) Die ordentliche Mitgliedschaft endet mit dem Ende des dritten Kalenderjahres
78 nach dem Ende des aktiven Schulbesuchs. Diese Frist wird ausgenommen, wenn ein
79 Mitglied bereits in laufender Periode dem Bundesvorstand angehört. In diesem
80 Fall endet die ordentliche Mitgliedschaft am Ende der Funktionsperiode.

81 (2) Die ordentliche Mitgliedschaft, die Ehrenmitgliedschaft wie auch die
82 Fördermitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.

83 (3) Der Bundesvorstand kann bei Vorliegen von glaubhaften Disziplinargründen mit

84 einfacher Mehrheit die Einführung eines Disziplinarverfahrens gegen ein Mitglied
85 einleiten.

86 (4) Disziplinargründe sind alle Verletzungen der Statuten, insbesondere die
87 Schädigung des Vereinszwecks, der Missbrauch von Vereinsmitteln, oder sonstige
88 Handlungsweisen, die im Widerspruch zu den Grundsätzen der JUNOS Schüler:innen
89 stehen oder für das Vereinsleben klar störend sind.

90 (5) Ausschlussgründe sind alle Verletzungen der Statuten, insbesondere die
91 Schädigung des Vereinszwecks, der Missbrauch von Vereinsmitteln, oder sonstige
92 Handlungsweisen, die im massiven Widerspruch zu den Grundsätzen der JUNOS
93 Schüler:innen stehen.

94 (6) Nach Einleitung eines Disziplinarverfahrens ist das betroffene Mitglied
95 unmittelbar über dies vom Bundesvorstand schriftlich zu informieren. Ab diesem
96 Zeitpunkt hat das Mitglied sieben Tage Zeit, um eine persönliche Anhörung beim
97 Bundesvorstand innerhalb von vierzehn Tagen ab Aussendung des Schreibens zu
98 verlangen. Diese Anhörung hat in Person oder digital stattzufinden. Das Mitglied
99 hat innerhalb dieser vierzehntägigen Frist die Möglichkeit, die
100 Disziplinargründe zu widerlegen. Das vom Bundesvorstand ausgesendete Schreiben
101 hat außerdem die Begründung für das Einleiten des Verfahrens zu enthalten.

102 (7) Nach verstreichen der vierzehntägigen Frist hat der Bundesvorstand über
103 einen der folgenden Ausgänge des Disziplinarverfahrens zu entscheiden.

- 104 a. Ruhen der Mitgliederrechte und etwaiger Vereinsfunktionen,
- 105 b. Ausschluss aus dem Verein bei Vorliegen von Ausschlussgründen
- 106 c. Aufhebung des Disziplinarverfahrens bei erfolgreicher Widerlegung der
107 Vorwürfe

108 Sollte das Mitglied, gegen welches sich das Verfahren richtet, selbst Mitglied
109 des Bundesvorstands sein, hat es in keiner diesbezüglichen Abstimmung ein
110 Stimmrecht.

111 (8) Gelingt es dem Mitglied erst nach der gesetzten Frist die Vorwürfe zu
112 widerlegen, so hat der Bundesvorstand die verhängten Konsequenzen auf Wunsch des
113 betroffenen Mitglieds rückwirkend aufzuheben.

114 Änderung des §10 Abs. 9.:

115 Von: (9) Die Mitgliederversammlung ist zum eingeladenen Termin beschlussfähig,

116 wenn zumindest 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Kann aufgrund
117 dieser Bestimmung keine Beschlussfähigkeit festgestellt werden, so ist der
118 Bundeskongress für die Dauer von einer Stunde zu unterbrechen. Nach Ablauf
119 dieser Stunde ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, wenn zumindest 20
120 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Wird die Beschlussfähigkeit nicht
121 erreicht, so ist vom Bundesvorstand baldigst ein neuer Termin für die
122 Mitgliederversammlung festzulegen.

123 Zu: (9) Die Mitgliederversammlung ist zum eingeladenen Termin beschlussfähig,
124 wenn zumindest 1/10 der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Kann aufgrund
125 dieser Bestimmung keine Beschlussfähigkeit festgestellt werden, so ist die
126 Mitgliederversammlung für die Dauer von einer Stunde zu unterbrechen. Nach
127 Ablauf dieser Stunde ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, wenn
128 zumindest 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Wird die
129 Beschlussfähigkeit nicht erreicht, so ist vom Bundesvorstand baldigst ein neuer
130 Termin für die Mitgliederversammlung festzulegen.

131 Änderung des §10 Abs. 10.:

132 Von: (10) Der Bundesmitgliederversammlung sind folgende Aufgaben vorbehalten:

133 1. Wahl der:

- 134 a. Mitglieder des Bundesvorstands;
- 135 b. Ständigen Mitglieder des Schiedsgerichts;
- 136 c. Rechnungsprüferinnen;
- 137 d. Mitglieder der Vertrauensstelle.

138 2. Beschlussfassung mit Zweidrittelmehrheit über:

- 139 a. Allgemeingültige Grundsätze der JUNOS Schüler:innen (Grundsatzprogramm und
140 Leitbild);
- 141 b. Statutenänderungen.

142 3. Beschlussfassung mit einfacher Mehrheit über:

- 143 a. Abberufung der Mitglieder des Bundesvorstands;
- 144 b. Abberufung der ständigen Mitglieder des Schiedsgerichts;
- 145 c. Abberufung der Rechnungsprüferinnen;
- 146 d. Entlastung des Bundesvorstandes;
- 147 e. Arbeitsaufträge an den Bundesvorstand

148 Zu: (10) Der Bundesmitgliederversammlung sind folgende Aufgaben vorbehalten:

149 1. Wahl der:

- 150 a. Mitglieder des Bundesvorstands;
- 151 b. Ständigen Mitglieder des Schiedsgerichts;
- 152 c. Rechnungsprüferinnen;
- 153 d. Mitglieder der Vertrauensstelle.

154 2. Beschlussfassung mit 4/5 Mehrheit über:

- 155 a. Statutenänderungen betreffend der Auflösung des Vereins
- 156 b. Auflösung des Vereins gemäß §21 dieses Statuts

157 3. Beschlussfassung mit Zweidrittelmehrheit über:

- 158 a. Allgemeingültige Grundsätze der JUNOS Schüler:innen (Grundsatzprogramm und Leitbild);
- 159 b. Statutenänderungen.

161 4. Beschlussfassung mit einfacher Mehrheit über:

- 162 a. Abberufung der Mitglieder des Bundesvorstands;
- 163 b. Abberufung der ständigen Mitglieder des Schiedsgerichts;
- 164 c. Abberufung der Rechnungsprüferinnen;
- 165 d. Entlastung des Bundesvorstandes;
- 166 e. Arbeitsaufträge an den Bundesvorstand;
- 167 f. Inhaltliche Anträge

168 Änderung des §20:

169 Von: §20 Statutenänderung

170 Dieses Statut kann nur durch einen Beschluss der Bundesmitgliederversammlung
171 geändert werden. Für einen solchen Beschluss sind 2/3 der abgegebenen Stimmen
172 erforderlich.

173 Zu: §20 Statutenänderung

174 Dieses Statut kann nur durch einen Beschluss der Bundesmitgliederversammlung

175 geändert werden. Für einen solchen Beschluss sind $\frac{2}{3}$ der abgegebenen Stimmen
176 erforderlich. Für Statutenänderungen bezüglich der Auflösung des Vereins sind
177 $\frac{4}{5}$ der abgegebenen Stimmen erforderlich.